



Ursula Straub
MASKE - PERSONA

Distanz - Schutz - Öffnung - Nähe - Halt - Dauer - Wechsel - Wandlung

Ausgehend von der Herausforderung sozialer, physischer Distanz durch Covid 19, die sich am deutlichsten über das Tragen von Schutzmasken manifestiert, nehme ich das THEMA MASKE in ihrer vielschichtigen kulturellen Bedeutung auf. Masken sind Spielräume und Gefäße der Wandlung, "Gesichter hinter dem Gesicht" (Winkler, Klemm), sie bergen und entbergen. In der Maske entsteht ein Raum der Intimität, der Nähe zu sich selbst, auf die uns die Corona-Krise verweist. Raum der Innenschau und Ausblick zum Du, zum Umfeld. Kontakt findet an der Grenze statt. Die Maske als Schwellenwesen und Zwischenraum. Die entstandenen Bilder sind philosophisch-künstlerische Betrachtungen, die Masken öffnen Räume, in denen die Bilder belebt werden können.

